

In Zusammenarbeit



dürfen wir Sie informieren über :

Informative Zusammenfassung von Kältemittel-Alternativen.

Vorwort :

Abgesehen von bekannten, alten Kältemittel-Alternativen wie R-717, R-744, R-290 etc., welche Ihre berechtigten und gleichermaßen guten Anwendungssegmente abdecken, bleibt der Fokus bei den „chemischen“ Kältemitteln und deren Alternativen.

In Hinblick auf den Reduktionsschritt ab 01.01.2018 = Reduktion der entsprechenden Quoten für das Inverkehrbringen an CO₂-Äquivalent-Tonnen von teilfluorierten Kohlenwasserstoffen um 37% empfiehlt das dringende Gebot der Stunde :

1. Sofortiger Ausstieg aus R-404A und R-507A.
 - a. Schrittweise Erfahrungen sammeln mit Alternativen.
2. Nach Möglichkeit, sofort Alternativen testen zu
 - a. R-134a und zu
 - b. R-410A.
3. *Zu 1. und 2. erlauben wir uns einen Hinweis : Da jedes Kältemittel seine Eigenheiten hat, gehen Sie bitte beim Testen und Einführen von Alternativen mit der notwendigen kaufmännischen und technischen Sorgfalt und Nachbetreuung vor.*

Sicher ist es so, dass Ihr individueller Fachfirmenzugang bzw. Ihr zugänglicher Kältemittel-Vertriebsweg und Ihre Firmenstrategie im Neuanlagenbau und im Servicebereich die praktische Verwendbarkeit der Kältemittel-Alternativen einschränkt. *(Sie können z.B. aus Platzgründen und wegen der Handwerkerbefreiung, nicht alle Kältemittel-Alternativen in Ihrem Kundendienstfahrzeug mitführen. Sie müssen eine nützlich firmen- und kundenorientierte Auswahl treffen.)*

- Nehmen Sie bitte mit Ihren Kältemittellieferanten *(nachstehend angeführt in alphabetischer Reihenfolge und mit deren umgangssprachlichen Namen)* wie z.B. Agatex, Linde Gas, Reiss, Schiessl, Technocold, Westfalen, usw. gezielt Kontakt auf und hinterfragen Sie wiederkehrend die nachstehend aufgezeigten Kältemittel-Alternativen.
- Gleiches hinterfragen Sie bitte bei Ihren Geräte-, Kompaktanlagen-, Splitklima- oder Multisplitklima-Lieferanten.

Wenn neue „R-Nummern“ angekündigt, in ASHRAE 34 oder in ISO 817 verlautbart werden, dürfen wir Sie nach Bedarf ergänzend informieren.

Zur Sache :

Um Ihnen einen Überblick über aktuelle Informationen zu obigem Betreff zu verschaffen, fassen wir nachstehend zusammen und kommentieren :

Achtung :

- In nachstehender Zusammenfassung sind vorrangig Chemours- (ehemals DuPont) und Honeywell-Produkte zu finden.
- Auf Grund der mangelnden vertrieblichen Zugänglichkeit in Österreich sind Arkema- und Mexichem-Produkte deutlich unterrepräsentiert.

Zusammenfassung:

- Honeywell und Chemours präsentiert Alternativen, welche uns zum Teil seit Jahren bekannt sind.

Zusätzlich:

- Bei der Chillventa 2016 hat Chemours die hochinteressante A2L-Alternative R-454C, als NK- und TK-Nachfolge zu R-404A vorgestellt.

Am 11.11.2016 hat eine umfragende und berichtende Diskussion, unter Einbeziehung der marktbeherrschenden Vertreter des österreichischen Kälte- und Klimafachhandels stattgefunden. Dabei wurden folgende aktuelle Umstände festgestellt:

- Die **aktuelle Verfügbarkeit ist bei Chemours- und Honeywell-Produkten gleich gegeben.**
- Der **technische Support, die Unterstützung durch Unterlagen und Dokumente ist zurzeit durch Chemours deutlich besser.**

Zusatz:

- Die in Österreich dominierenden Vertriebswege wie z.B. Tega Würzburg, Agatex, Linde Gas, Reiss, Schiessl und Westfalen sind sehr an Chemours und Honeywell orientiert.
- Mexichem-Produkte wie z.B. R-407A können Sie z.B. bei Agatex oder Westfalen kaufen.
- Arkema-Produkte können bei Agatex bezogen werden.

Die nachstehende Auflistung ist unabhängig von heutiger Mengen-Verfügbarkeit !

- Es wurden die aktuellen Ankündigungen der Kältemittelhersteller berücksichtigt.
(Es gibt jedoch noch sehr viel mehr Kältemittel-Gemische von den jeweiligen Herstellern. Die nachstehenden Alternativen wurden jedoch aktuell von den Kältemittelherstellern in den Vordergrund gestellt.)
- Siehe die Information Nr. 37a, außer dem R-450A verfügen die nachstehenden, nicht azeotropen R-Gemische der Serie „4“ alle über einen Glide von ca. 4K.
(Das nachstehend neu angeführte R-454C, mit einem Glide von 6-5K und damit mit einem geringerm Glide als R-455A und ohne R-744, erscheint als sehr gute Zukunftslösung für NK und TK.)
(Das nachstehende, azeotrope Gemisch der Serie „5“ = R-513A, verhält sich sehr ähnlich einem „Stoff“.)

Derzeitige Alternativen zu R-134a (GWP = 1.430)

	Sicherheitsklasse	GWP #)	Bemerkung
R-513A (XP-10)	A1	631	Chemours
R-450A (N-13)	A1	605	Honeywell
R-451B	A2L	164 3#)	88,8% R-1234yf + 11,2% R-134a 4#)+5#)
R-451A	A2L	149	89,8% R-1234yf + 10,2% R-134a 4#)+5#)
R-445A (AC6)	A2L	135	Mexichem, wird wegen der Entmischbarkeit beim Füllen in stationären Kälteanlagen keine Alternative sein.
R-444A (AC5)	A2L	93	Mexichem
R-1234ze(E)	A2L	7	Honeywell, Basis für verschiedene Gemische, freigegeben für Turbocor- und Schrauben-Verdichter.
R-1234yf	A2L	4	Honeywell, laut Agatex, ist in Großmengen dauerhaft verfügbar.

Derzeitige Alternativen zu R-404A (GWP = 3.922) und R-507A (GWP = 3.985)

	Sicherheitsklasse	GWP #)	Bemerkung
R-452A (XP-44 bzw. DR 34)	A1	2.140	Chemours, speziell für Transportkälte 5#)
R-407A	A1	2.107	Mexichem
R-442A	A1	1.888	Refrigerant Solutions Ltd
R-407F	A1	1.825	Honeywell
R-407H	A1	1.499	Ankündigung Daikin Chemicals
R-449A (XP-40)	A1	1.391	Chemours
R-448A (N-40)	A1	1.387	Honeywell
L-40	A2L	285	Honeywell, keine R-Nummer angekündigt
R-454A (XL-40, DR-7)	A2L	239	Chemours
R-454C (XL-20, DR-3)	A2L	148	Chemours 21,5%R-32 + 78,5%R-1234yf für NK + TK, Glide ca. 6-5K 6#)
R-455A (LX-40, HDR-110)	A2L	148	Honeywell 75,5% R-1234yf + 21,5% R-32 + 3% R-744 für NK + TK, Glide ca. 11-6K

Derzeitige Alternative zu R-410A (GWP = 2.088)

	Sicherheitsklasse	GWP #)	Bemerkung
R-447B (L-41z)	A2L	740 ##)	Honeywell
R-452B (XL-55, DR-55, L-41y)	A2L	698	Chemours + Honeywell, direkter Ersatz für R-410A (quasi Retrofit jedoch A2L) geringere Druckgastemperatur gegenüber R-32
R-32	A2L	675	„altes“ Kältemittel, in Großmengen verfügbar. Wegen der hohen druckseitigen Überhitzungstemperaturen, ein ausgesprochenes Klima- Kältemittel.
R-447A (L-41-1)	A2L	584	Honeywell
R-446A (L-41-2)	A2L	461	Honeywell
R-454B (XL-41, DR-5A)	A2L	466	Chemours, direkter Ersatz für R-410A (quasi Retrofit jedoch A2L)
AMOLEA™ in verschiedenen Mischungen wie z.B. 50% R-32 + 50% R-1123 40% R-32 + 60% R-1123 bis 60% R-32 + 40% R-1123	A2L	338 ##) 270 bis 405	Laut Asahi Glass, gleiche Kälteleistung wie R-410A. Produktionsstart in 2016, hat im Vergleich zu R-410A einen höheren Druck, im Vergleich zu R-32 geringere druckseitige Überhitzungstemperaturen und einen Glide < 2K

Derzeitige Alternativen zu R-22, R-123, R-245fa etc.

	Sicherheitsklasse	GWP #)	Bemerkung
DR-91	A1	988 ##)	Chemours, Alternative zu R-22 keine R-Nummer angekündigt
N-20	A1	891 ##)	Honeywell, Alternative zu R-22 keine R-Nummer angekündigt
R-444B (L-20a)	A2L	296	Honeywell Alternative zu R-22
DR-2	A2L	9 #)	DuPont, Alternative zu R-123 für Turbo-Kältemaschinen. Keine R-Nummer angekündigt
R-1233 zd(E)	A1 5#)	4,5	Honeywell, Alternative zu R-123 für Turbo-Kältemaschinen.
AMOLEA™ _{yd} HCFO-1224 _{yd} (Z)	A1 ?	3 ?	Laut Asahi Glass Produktionsstart Ende 2017, z.B. für Turbo-Kältemaschinen.
R-1336mzz(Z) (MZ)	A1	2	Chemours, Ersatz für R-123 + R-245fa
R-514A (XP-30)	B1	2	Chemours, Ersatz für R-123 + R-245fa

#) Siehe nachstehende Anmerkung : Die obigen GWP-Angaben reflektieren die **Anhänge I, II und IV** der Verordnung (EU) Nr. 517/2014 oder sind, wenn besonders gekennzeichnet, Angaben des Herstellers.

##) Herstellerangabe

3#) Da der GWP mit $164 > 150$ ist, wird dieses Kältemittel vorläufig nicht von Interesse sein.

4#) Eine koreanische Entwicklung, ein Gemisch mit ca. 0,3 K Glide, welche wie folgt angepriesen wird

⇒ Also, at compositions of more than 10% R134a, the mixture becomes non-flammable.

5#) Gemäß ASHRAE 34-2013 in der Ergänzung 2015.

6#) R-454C vergleichbar mit R-455A, da kein R-744 enthalten ist, deutlich weniger Glide.

R-454C Sommerauslegung tk-Glide	ca. 6K	
to-NK-Glide	ca. 5K	Druckgastemperatur ca. +90°C
to-TK-Glide	ca. 5K	Druckgastemperatur ca. +100°C
R-454C im Jahresdurchschnitt tk-Glide	ca. 8K	
to-NK-Glide	ca. 5K	Druckgastemperatur ca. +70°C
to-TK-Glide	ca. 5K	Druckgastemperatur ca. +80°C

Anmerkung (Siehe dazu auch die Information Nr. 35b) :

Nachdem in den letzten Jahren die dargestellten GWP's der Kältemittel durch erweiterte Berechnungsmethoden angestiegen sind, ist damit die Frage berechtigt, welche GWP-Basis gilt für die Verordnung (EU) Nr. 517/2014 ?

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 517/2014 gilt gemäß Artikel 2 „Begriffsbestimmungen“ der Absatz (6)

(6) „Treibhauspotenzial“ oder „**GWP**“ (für „global warming potential“) das Klimaerwärmungspotenzial eines Treibhausgases im Verhältnis zu dem von Kohlendioxid ($\text{CO}_2 = \text{GWP } 1$), berechnet als das Erwärmungspotenzial eines Kilogramms eines Treibhausgases bezogen auf einen Zeitraum von 100 Jahren gegenüber dem entsprechenden Potenzial eines Kilogramms CO_2 , **wie in den Anhängen I, II und IV beschrieben bzw. für Gemische gemäß Anhang IV berechnet.**